

**Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am
23.08.2021 – öffentlicher Teil**

Datum: 23.08.2021

Zeit: 17:05 Uhr – 20:13 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	Vorsitzender
Herr Josef Menke	CDU	

SPD-Fraktion

Herr Burkhard Fleischmann	SPD
Herr Christian Hartphiel	SPD

AfD-Fraktion

Herr Frank Düpre	AfD	
Herr Mirko Koschel	AfD	bis 18:00 Uhr

Fraktion DIE LINKE

Herr Hannes Hanf	DIE LINKE	
Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE	Vertretung für Herrn Günter Tattenberg

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Florian Profitlich	Bündnis 90/Die Grünen
-------------------------	-----------------------

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Achim Rensch	BLR
-------------------	-----

Fraktion BVB/Freie Wähler

Frau Christine Wernicke	BVB/Freie Wähler
-------------------------	------------------

Sachkundige Einwohner

Herr Jörg Rakow	
Frau Jana Thum	bis 19:43 Uhr
Herr Nico-Marcel Winkler	

Verwaltung

Herr Frank Bretsch	1. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Frau Britt Stordeur	Amtsleiterin Amt für Kreisentwicklung, Bau und Liegenschaften
Herr Stefan Them	Klimaschutzmanager
Herr Frank Czeslick	Hauptsachbearbeiter Beteiligungsmanage- ment

Schriftführer

Herr Björn Franke	Büro des Kreistages
-------------------	---------------------

Gäste

Frau Anet Hoppe	Geschäftsführerin tmu GmbH
Frau Birgit Bader	Mitglied des Kreista- ges Uckermark
Frau Carla Kniestedt	Mitglied des Landtages Brandenburg
Herr Norbert Bukowsky	
Herr Wolfgang Breßler	
Frau Sabine Kroner	
Herr Erimar von der Osten	
Frau Dr. Rotraut Gille	

Abwesende Ausschussmitglieder:**CDU-Fraktion**

Herr Siegfried Schön	CDU
----------------------	-----

Fraktion DIE LINKE

Herr Günter Tattenberg	DIE LINKE	entschuldigt
------------------------	-----------	--------------

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP	entschuldigt
------------------	-----	--------------

Sachkundige Einwohner

Herr Manfred Mesecke		entschuldigt
Herr Marko Tank		

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Gerlach begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Regionalentwicklung, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Herr Dr. Gerlach stellt fest, dass 11 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Dr. Gerlach teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Dr. Gerlach informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 17.05.2021 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
 - 6.1 Wasserentnahme für die Bewässerung von Maisanbauflächen für Biogas-Gewinnung
AF/137/2021
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
7. Anträge
 - 7.1 Antrag zum Klimaschutzkonzept des Landkreises
AN/166/2021
CDU-Fraktion
8. Vorstellung der Bewerber / der Vorschläge zur Verleihung des Umweltschutzpreises des Landkreises Uckermark
BR/161/2021
9. Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Neuhof
BV/162/2021
10. Information zur Stelle SB Feuerwehrunterricht/Gerätewart
BR/163/2021
11. Etablierung der Wasserstoffregion Uckermark-Barnim
BV/146/2021

12. Fortführung der Arbeit der tmu GmbH
BV/156/2021
13. Weiterführung Personalstelle Energie- und Klimaschutzmanagement
BV/144/2021
14. Umsetzung des Kreisausschussbeschlusses (AN/120/2021) vom 01.06.2021 -
Tätigkeiten des Naturschutzbeirates
Umsetzung des Kreisausschussbeschlusses (AN/120/2021) vom
01.06.2021 - Tätigkeiten des Naturschutzbeirates
AN/171/2021
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
15. Berichterstattung des Nahverkehrsbeirates Uckermark

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 17.05.2021 - öffentlicher Teil

Herr Dr. Gerlach stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 17.05.2021 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Dr. Gerlach teilt mit, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Gerlach stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

zu TOP 6.1: Wasserentnahme für die Bewässerung von Maisanbauflächen für Biogas-Gewinnung

Anfrage: AF/137/2021

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Gerlach teilt mit, dass die anfragende Fraktion eine Antwort vom 21.06.2021 erhalten hat und die Antwort allen Kreistagsabgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Dr. Gerlach fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ob sie die Beantwortung für ausreichend hält, was von Herrn Profitlich bestätigt wird.

zu TOP 7: Anträge

zu TOP 7.1: Antrag zum Klimaschutzkonzept des Landkreises

Antrag: AN/166/2021

CDU-Fraktion

Zur inhaltlichen Begründung des Antrages übergibt Herr Dr. Gerlach die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter, Herrn Profitlich.

Herr Dr. Gerlach erläutert, dass es bereits Pflicht ist, dass kommunale Verkehrs- und Müllentsorgungsunternehmen einen Teil ihrer Fahrzeuge als Fahrzeuge mit alternativem Antrieb, wie z. B. Wasserstoff, ausschreiben müssen.

Er geht weiterhin auf den Umstand ein, dass durch Windräder grün erzeugter Strom nicht zur Herstellung von Wasserstoff verwendet werden darf, wenn dessen Herstellung durch das Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG) gefördert worden ist, wovon in der Regel ausgegangen werden kann. Auch wird grün erzeugter Strom vom Staat an der Börse im Gemisch mit grauem Strom verkauft und eignet sich daher nicht für die Herstellung von grünem Wasserstoff. Kommunen müssen zukünftig in die Erzeugung von Wasserstoff und die Erzeugung des hierfür benötigten Stromes einsteigen.

Frau Wernicke merkt an, dass im Landkreis Uckermark bereits ausreichend Windkraftanlagen installiert sind und allein für die Erzeugung des Stroms, der zur Herstellung von Wasserstoff benötigt wird, keine weiteren Windkraftanlagen errichtet werden sollten.

Herr Profitlich bemängelt, dass den Abgeordneten noch keine Beschlussvorlage zum Klimaschutzkonzept des Landkreises vorgelegt worden ist, jedoch die CDU-Fraktion dennoch vorausseilend einen darauf bezogenen Antrag eingebracht hat.

Herr Dr. Gerlach erwidert, dass eine Berichtsvorlage zum Klimaschutzkonzept in der letzten Sitzungsfolge diskutiert wurde.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag Uckermark ergänzt die Klimaschutzkonzeption des Landkreises wie folgt:

- *Der Landkreis soll Kernregion („hub“) für grünen Wasserstoff werden*
- *Die Wasserstoffkosten sollen durch Produktionen in wirtschaftlichen industriellen Einheiten gesenkt werden*
- *Es soll der Anschluss an die entstehende Nationale Wasserstoff-Pipeline erreicht werden.*
- *Eine Aufnahme der Region in die strategischen Zentren der Regionalen Wasserstoffwirtschaft des Landes Brandenburg soll erreicht werden"*

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

Herr Profitlich übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Dr. Gerlach.

zu TOP 8: Vorstellung der Bewerber / der Vorschläge zur Verleihung des Umweltschutzpreises des Landkreises Uckermark
Vorlage: BR/161/2021

Herr Dr. Gerlach bittet um Vorstellung der Vorschläge. Die Präsentationen der einzelnen Vorschläge sind als **Anlagen 1 bis 4** der Niederschrift beigefügt.

(Herr Koschel verlässt die Sitzung um 18:00 Uhr.)

Der Ausschuss für Regionalentwicklung entscheidet, die folgenden zwei Vorschläge zur Verleihung des Umweltschutzpreises des Landkreises Uckermark der Landrätin und den weiteren Mitgliedern der Jury zur Entscheidung vorzulegen:

1. *Kinder-Ökogruppe Apis (vertreten durch Herrn Wolfgang Breßler)*
2. *Engagement im Umwelt- und Naturschutz (vertreten durch Frau Dr. Rotraut Gille)*

**zu TOP 9: Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Neuhof
Vorlage: BV/162/2021**

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt die Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Neuhof in der Fassung vom 29.07.2021 und beauftragt die Landrätin die Verordnung zu unterzeichnen und zu veröffentlichen."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

**zu TOP 10: Information zur Stelle SB Feuerwehrunterricht/Gerätewart
Vorlage: BR/163/2021**

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**zu TOP 11: Etablierung der Wasserstoffregion Uckermark-Barnim
Vorlage: BV/146/2021**

Frau Wernicke möchte wissen, für was die in der Vorlage erwähnten knapp 400.000 € neben den zwei Personalstellen Verwendung finden sollen.

Herr Bretsch erläutert, dass diese Summe vollumfänglich für die zwei Personalstellen benötigt wird.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt die Teilnahme am Projekt Etablierung der Wasserstoffregion Uckermark-Barnim unter der Voraussetzung, dass dazu Fördermittel nach der Richtlinie Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-I-Richtlinie) des Landes Brandenburg zur Einrichtung eines Regionalmanagements Wasserstoff zur Unterstützung der Etablierung der Wasserstoffregion Uckermark-Barnim eingeworben werden."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 12: Fortführung der Arbeit der tmu GmbH
Vorlage: BV/156/2021

Frau Wernicke fragt, ob die 5,1 VZE bis 2026 bestehen bleiben oder sich noch erhöhen werden.

Herr Bretsch bestätigt, dass es bei den 5,1 VZE bleiben wird.

Herr Profitlich, Frau Wernicke und Herr Rensch bemängeln, dass die Beschlussvorlage konkrete Ziele der tmu GmbH, die in den nächsten Jahren erreicht werden sollen, vermissen lässt.

Änderungsantrag zur Vorlage BV/156/2021
Antrag: AA/0071/2021
Herr Achim Rensch

Herr Rensch schlägt vor, den Beschlussvorschlag der Vorlage abzuändern und die Fortführung der Arbeit der tmu GmbH zunächst nur für zwei Jahre zu verlängern, um noch einmal die Arbeit der tmu-GmbH zu intensiver zu diskutieren und ihre konkreten Ziele zu beleuchten.

(Der Änderungsantrag wurde im Nachgang zur Sitzung unter der Drucksachennummer AA/0071/2021 erfasst.)

Der Ausschuss für Regionalentwicklung erteilt Frau Hoppe, Geschäftsführerin der tmu GmbH, das Rederecht.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Frau Hoppe warnt vor der Verkürzung der im Beschlussvorschlag der Vorlage angegebenen Frist, da die tmu-GmbH im Rahmen ihrer Arbeit Verträge eingehen muss und dies behindert werden würde, wenn eine Unterstützung durch den Landkreis nur für einen kurzen Zeitraum gesichert ist.

Herr Bretsch sichert zu, dass die Verwaltung eine Vorlage erarbeiten wird, die auf die konkreten Ziele der tmu GmbH näher eingeht und einen genauen Zeitplan hierfür enthält. Die Vorlage soll den Abgeordneten in der ersten Sitzungsfolge des Jahres 2022 vorgelegt werden.

Herr Dr. Gerlach bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag.

Der Beschlussvorschlag der o. g. Vorlage wird wie folgt geändert:

"Der Kreistag beschließt, die Arbeit der tmu-GmbH für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2023 mit einer Zuwendung zu unterstützen."

Abstimmungsergebnis: Nein: mehrheitlich

Herr Dr. Gerlach bittet die Mitglieder des Ausschusses nun um Abstimmung über die Vorlage.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

" Der Kreistag beschließt die Arbeit der tmu GmbH für den Zeitraum 01.01.2022 bis zum 31.12.2026 mit einer Zuwendung zu unterstützen. "

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

(Frau Thum verlässt die Sitzung um 19:43 Uhr.)

zu TOP 13: Weiterführung Personalstelle Energie- und Klimaschutzmanagement

Vorlage: BV/144/2021

Frau Wernicke möchte wissen, ob die für die Weiterführung der Stelle benötigten finanziellen Mittel für die kommenden Jahre zur Verfügung stehen und in welcher Höhe.

Herr Bretsch teilt mit, dass die Stelle mit den hierfür zu veranschlagenden Kosten im Haushaltsplan berücksichtigt ist. Die Höhe der Summe wird nachgereicht.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

" Der Kreistag beschließt, dass die Personalstelle des Energie- und Klimaschutzmanagements mittels Förderung im Rahmen der Kommunalrichtlinie für weitere 36 Monate weitergeführt wird. "

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 14: Umsetzung des Kreisausschussbeschlusses (AN/120/2021) vom 01.06.2021 - Tätigkeiten des Naturschutzbeirates

Herr Dr. Gerlach weist darauf hin, dass zum TOP 14 zwischenzeitlich ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingegangen ist.

Umsetzung des Kreisausschussbeschlusses (AN/120/2021) vom 01.06.2021 - Tätigkeiten des Naturschutzbeirates

Antrag: AN/171/2021

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Seitens der Ausschussmitglieder wird der zweite Punkt des Beschlussvorschlages kritisiert. Ein uneingeschränktes Rederecht wird als nicht erforderlich angesehen.

Frau Wernicke schlägt vor, dass der Vorsitzende des Naturschutzbeirates auf Antrag Rederecht zu den die Arbeit des Naturschutzbeirates betreffenden Themen erhalten soll.

Herr Profitlich teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Punkt 2 des Beschlussvorschlages dahingehend ändert, dass der Vorsitzende des Naturschutzbeirates Rederecht auf Antrag erhalten soll.

(Der Antrag wurde im Nachgang zur Sitzung unter der Drucksachenummer AN/171/2021/1 erfasst.)

"1.

Der/Die Vorsitzende des Naturschutzbeirates bzw. ein von ihm/ihr beauftragtes Mitglied ist regelmäßig einmal im Jahr in den Ausschuss für Regionalentwicklung einzuladen, um über die Tätigkeit des Naturschutzbeirates zu berichten.

2.

Der/Die Vorsitzende des Naturschutzbeirates bzw. ein von ihm/ihr beauftragtes Mitglied ist zu allen öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Regionalentwicklung einzuladen und soll auf Antrag Rederecht erhalten."

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 15: Berichterstattung des Nahverkehrsbeirates Uckermark

Frau Bader bittet darum, dass die Fraktionen des Kreistages ihre benannten Mitglieder oder entsprechende Vertreter zu den Sitzungen des Nahverkehrsbeirates entsenden. Die Teilnahme an den Sitzungen durch die Fraktionsvertreter war oftmals nicht abgesichert.

Frau Bader weist des Weiteren darauf hin, dass die Kinder- und Jugendbeteiligung im Nahverkehrsbeirat nicht ausreichend sichergestellt ist, da keine Kinder und Jugendlichen zu den Sitzungen eingeladen werden. Des Weiteren gestaltet sich die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an den Sitzungen wegen der großen zu überwindenden Entfernungen schwierig, die diese für die Teilnahme auf sich nehmen müssten. Eine Plattform für die Kinder- und Jugendbeteiligung ist bereits auf der Homepage des Landkreises eingerichtet worden, genügt dem Ziel jedoch nicht. Es wird derzeit an weiteren Maßnahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung gearbeitet.

Frau Bader erläutert, dass der Landkreis und der Nahverkehrsbeirat zukünftig häufiger an das Land Brandenburg mit Forderungen herantreten müssen. Andere Landkreise sind hier aktiver und haben zum Teil gleiche Ziele wie der Landkreis Uckermark. Sie weist darauf hin, dass sich Veränderungen im ÖPNV am besten erzielen lassen, wenn mehrere Landkreise gemeinsam Forderungen an das Land stellen.

Die bisherigen Ergebnisse des Nahverkehrsbeirates werden schriftlich nachgereicht.

zur Kenntnis genommen:

gez. Dr. Hans-Otto Gerlach
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Björn Franke
Schriftführer